

Buschmann, Arndt

Arndt Buschmann (* 9. Dezember 1934 in Zeven (Kreis Bremervörde), † 2. Januar 2014 in Rastatt) war ein deutscher Facharzt für Chirurgie und Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Rastatt.

Leben und Beruf:

Arndt Buschmann, von Verwandten und Freunden meist Peter genannt, wuchs in Bassum (Kreis Syke) auf, wo sein Vater Dr. med. Johannes Buschmann (Germania Jena WS 1904/05, Hannovera Göttingen SS 1907) sich als praktischer Arzt niedergelassen hatte. Nach dem Abitur begann er im Sommersemester 1955 sein Medizinstudium in Göttingen und trat in die Burschenschaft Hannovera Göttingen ein. Im höheren Semester war er oftmals als deren Paukarzt tätig. Nach bestandenem Staatsexamen arbeitete er zunächst als Assistenzarzt an der Chirurgischen Universitätsklinik. 1963 erhielt er die Approbation, ebenfalls 1963 promovierte ihn die Medizinische Fakultät der Universität Göttingen zum Dr. med. Danach wechselte er an die Chirurgische Klinik des Städtischen Krankenhauses in Ludwigshafen und vollendete dort seine Ausbildung als



Arndt Buschmann
(Bildrechte bei Burschenschaft Hannovera Göttingen)

Facharzt für Chirurgie. 1973 wurde er Chefarzt der Chirurgischen Abteilung des Kreiskrankenhauses Rastatt und 1975 dort zum Ärztlichen Direktor ernannt.

Nach Eintritt in den Ruhestand setzte er sich in besonderem Maße bei Gremien des ärztlichen Standeswesens ein. 2009 wurde er für fünf Jahre zum 2. stell-

vertretenden ärztlichen Beisitzer beim Landesberufungsgericht für Ärzte in Stuttgart bestellt¹. 2013 betätigte er sich außerdem in der Gemeinsamen Gutachterstelle der Bezirksärztekammern in Baden-Württemberg für Fragen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) mit Sitz in Karlsruhe².

Er gehörte dem Lions-Club in Karlsruhe an, mit dem er und seine Frau interessante sowie weite Reisen unternahmen. Der Burschenschaft blieb er verbunden; mit seinen in Süddeutschland lebenden Bundesbrüdern organisierte es jedes Jahr eine oft mehrere Tage dauernde Wanderung. Darüber hinaus war er Mitglied der Vereinigung alter Burschschafter in Karlsruhe und half gelegentlich als Paukarzt den schlagenden Verbindungen an der dortigen Technischen Universität aus.

Veröffentlichung: (Auswahl)

- *Die Entwicklung der Anästhesie am Beispiel des Krankengutes der Chirurgischen Universitätsklinik Göttingen 1912 bis 1961*, Göttingen: medizinische Dissertation 1963
- *Erfahrungen mit einem Analgetikum in der Unfallchirurgie*, in: Med Welt 24 (1965), S. 1333
- *Die Gaumenspaltensprache*, in: Fortschr Med, 89 (1971), S. 211
- *Probleme der plastischen und Wiederherstellungschirurgie in Gesichtsbereich*, in: Fortschr Med, 93 (1975), S. 1693
- *Zu Problemen der Wunddehiszenz, Fistel- und Streustrahlbildung bei der Harnröhrenplastik*, in: Z KindChr 18 (1976), S. 200

Einzelnachweise:

- ¹Landesärztekammer Baden-Württemberg in: *Ärzteblatt Baden-Württemberg*, 2009, Nr. 6, Bekanntmachungen, S. 260: Durch Verfügung des Ministeriums für Arbeit und Soziales Baden –Württemberg vom 8. April 2009 im Einvernehmen mit den Justizministerium Baden-Württemberg wird Dr. med. Arndt Buschmann, Chefarzt a. D., mit Wirkung vom 1. Juli 2009 für die Dauer von fünf Jahren als stellvertretender ärztlicher Beisitzer zum Mitglied des Landesberufungsgerichts für Ärzte in Stuttgart bestellt.
- ²Landesärztekammer Baden Württemberg, *Tätigkeitsbericht 2013/2014 vom 1. März 2013 bis zum 28. Februar 2014*, Besondere Einrichtungen; Gemeinsame Gutachterstelle der Bezirksärztekammern BW für Fragen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ)

Literatur:

- ¹Herbert Junghanns (Hrsg.) im Einvernehmen mit der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie: *Chirurgenverzeichnis: Biographie und Bibliographie*, Berlin u. a.: Springer, 6. Auflage 1980, S. 86 f. mit einer

Vielzahl wissenschaftlicher Veröffentlichungen in medizinischen Fachzeitschriften

- ²Henning Tegtmeier: *Mitgliederverzeichnis der Burschenschaft Hannovera Göttingen 1848 – 1998*, Düsseldorf: Eigenverlag, S. 103
- ³Klaus-Günther Borchers: *In memoriam Dr. Arndt „Peter“ Buschmann*, in: *Bundeszeitung der Burschenschaft Hannovera zu Göttingen*, Jahrgang 104 (Neue Folge), Göttingen, im April 2014, Nr. 1, S. 26 - 29

Weblink:

- Literatur von Arndt Buschmann im Katalog der Deutschen Nationalbibliothek